

# Satire kann alles, auch Weihnachten

Weihnachtliche Satire wird im Kulturspektrum am Domfreihof in Trier aufgeführt.

**TRIER** (red) „Und das Land? Und das Land? Bitt ich dich so sehr ich kann: Schenk ihm Ruhe – lieber Weihnachtsmann!“ Nicht nur Tucholsky nimmt Weihnachten aufs satirische Korn. Da schwebt die Eiserne Lady als Weihnachtsengel herein, Robert Gernhards Texte lassen Weihnachtsmänner wie eine Plage aus allen Löchern kriechen. Der satirische Adventsnachmittag „Weihnachten kann alles – auch Satire“ wird in Kooperation von den Vereinen Frosch Kultur, Kultur- und Kunstverein und PULP 19 präsentiert und verspricht einen unterhaltsamen Adventsnachmittag mit bitterbösen Texten, Gedichten und Sketchen und natürlich mit Glühwein und Keksen (im Eintritt enthalten.)

Der **Adventsnachmittag** findet am **Sonntag, 18. Dezember**, um 16 Uhr (Einlass 15.40 Uhr) im **Kulturspektrum am Domfreihof in Trier** statt. Karten kosten acht Euro, ermäßigt fünf Euro und sind unter der TV-Tickethotline 0651/7199-996 erhältlich. Der Eintritt ist für Geflüchtete frei.



Bitterböse Texte, Gedichte und Sketche erwartet das Publikum bei dem etwas anderen Adventsnachmittag.

FOTO: KARSTEN MÜLLER

## Musik zum Advent

**BUTZWEILER** (red) Zum Abschluss des Jahres bringt der **Musikverein Butzweiler** musikalische Weihnachtsstimmung ins Dorf und spielt am **Sonntag, 18. Dezember**, um 16 Uhr vor der Kirche, um 16.45 Uhr am Klaus-Pauli-Platz und um 17.30 Uhr auf dem Monter-Stroaßenfest-Platz. Bei Regen müssen die Adventskonzerte leider ausfallen.

## Winterwunder im Palastgarten



Der queere Weihnachtsmarkt bietet musikalische Unterhaltung. FOTO: SCHMITZ

**TRIER** (red) Der kleine **queere Weihnachtsmarkt „Winterwunder“** im Palastgarten bietet neben einem Verkaufsstand mit Geschenkartikeln für gute Zwecke, Winzerglühwein, frischen Waffeln und Reibekuchen vor allem mit der Kulturbühne viel Unterhaltung. Am **Freitag, 16. Dezember**, ab 18 Uhr sorgt **Eli.-feel good music & Sabine** für Stimmung. Am **Sonntag, 17. Dezember**, ab 16 Uhr gibt es mit **Betty Bacon** Christmas Songs. Der Eintritt ist frei.

## Festliches Adventskonzert

**WASSERLIESCH** (red) Ein Festliches **Adventskonzert** des Wasserliescher Shanty-Chors findet am **Sonntag, 18. Dezember**, um 18 Uhr in der **Pfarrkirche St. Aper** in **Wasserliesch** statt.

In der Advent- und Weihnachtszeit sind viele Matrosen weit weg von zu Hause. Entsprechend groß ist die Sehnsucht, mit ihren Lieben diese Zeit zu verbringen. Die Lieder beziehen sich zum großen Teil darauf. Aber auch bekannte Weihnachtslieder stehen auf dem Programm. Der Eintritt ist frei. Spenden für die Nestwärme, die Familien mit schwerkranken Kindern unterstützt und begleitet, sind willkommen.

Produktion dieser Seite: Manuela Basten

## Treveris-Chor Trier-Olewig lädt zum Adventskonzert ein

**TRIER-OLEWIG** (red) Der **Treveris-Chor Trier-Olewig** setzt am **Samstag, 17. Dezember**, seine über dreißigjährige Tradition des adventlichen Konzertes in Olewig fort. Ab 17 Uhr erklingen in der **Pfarrkirche St. Anna** besinnliche und freudig-festliche Gesänge zum Advent. Auf dem Programm stehen unter anderem

Lieder wie „Advent ist ein Leuchten“, „Dann ist Weihnachtszeit“, „The snow begins to fall“ und „Fix you“. Instrumentalsolist Alexander Klein aus Olewig begleitet das Konzert mit dem Waldhorn. Die Leitung hat Bernhard Klöckner. Der Eintritt ist frei. Spenden sind erwünscht.

## Offenes Singen in Irsch

**TRIER-IRSCH** (red) Der **Irscher Kirchenchor** lädt für **Sonntag, 18. Dezember**, ab 16 Uhr zum offenen Singen in die Pfarrkirche in Irsch ein. Angestimmt werden bekannte Lieder zum Advent. Unter anderem erklingen auch Stücke, die Kinder gerne singen. Ergänzt wird die adventliche Stunde mit heiter-besinnlichen Texten. Der Eintritt ist frei.

## Diven sterben einsam

Eine SchauspielerIn lässt in dem Theaterstück ihr Leben Revue passieren.

**TRIER** (red) Sie war mit Leib und Seele SchauspielerIn, doch nie an einem wirklich berühmten Haus. Sie hat ihren Zenit längst überschritten und zieht nun ein Resümee. In einer Rückschau hadert sie mit ihrem Leben, sie, die von der großen Dame bis zur Bettlerin alle Rollen spielen durfte – in der Provinz. Sie hat alles auf der Bühne erlebt, hat Jubel und Buhrufe bekommen, war Täterin und armes Opfer auf und hinter der Bühne – nur die eine große Traumrolle hat sie nie bekommen. Ihr Ehrgeiz war groß. Talent und harte Arbeit scheute sie nicht, das Privatleben hat sie dabei immer hinten gestellt. Die großen Zeiten und Chancen, in welchen sie eine Julia, eine Cassandra geben durfte, sind längst vorbei, jetzt bleiben nur noch die Hexen und Oma-Rollen für sie – wenn sie überhaupt noch



Joya Ghosh in „Diven sterben einsam“. FOTO: MARC KALBUSCH

engagiert wird. „Dem Mimen flicht die Nachwelt keine Kränze“ so sagt es ein altes Sprichwort.

Für die Diva ist dies kein Problem: In ihrer Garderobe übernimmt Désirée Jane Sandhoven das deshalb

kurzerhand selbst. Und sie rechnet knallhart ab, mit Kollegen, Regisseuren, Intendanten, dem Publikum, dem Theater selbst und schließlich mit ihrem Leben gar. Heraus kommt dabei ein komisch-tragischer Blick hinter die Kulissen des Theaterbetriebs und in die Befindlichkeiten einer Künstlerin. Das Stück **„Diven sterben einsam (und erst, wenn sie gut ausgeleuchtet sind)“** wird am **Donnerstag, 15. Dezember**, und am **Freitag, 16. Dezember**, jeweils um 19.30 Uhr im **Schmitz in Trier**, Mustorstraße 4, aufgeführt. Karten kosten 20,55 Euro, ermäßigt 17,25 Euro und sind unter der TV-Tickethotline 0651/7199-996 erhältlich.

## Reggae, Dubwise und Worldmusic im Mergener Hof

Die Band Jamaram spielt ihre Hits aus 22 Jahren.



Die Bands Jamaram und Jahcoustix sind im Mergener Hof zu Gast. FOTO: JULIE KEY

**TRIER** (red) 22 Jahre Road-Circus mit Reggae, Dubwise und Worldmusic – **Jamaram** sind noch lange nicht platt, der runde Geburtstag wird nach zwölf Alben und über 2.000 Konzerten in 30 Ländern mit diversen Releases und noch mehr Live-Konzerten ausgelassen ge-

feiert. Das Publikum kann sich auf Hits und Sensationen aus 22 Jahren Bandgeschichte freuen. Mit auf der Bühne steht der langjährige Wegbegleiter Jahcoustix. Am **Freitag, 16. Dezember**, kann im **Mergener Hof** in Trier abgetanzt werden. Einlass ist ab 19 Uhr

## Weihnachtsmelodien, Pop und Christmas Swing

Die Stadtkapelle Hermeskeil spielt in der Hochwaldhalle.

**HERMESKEIL** (red) Die **Stadtkapelle Hermeskeil** lädt für **Samstag, 17. Dezember**, ab 19 Uhr (Einlass ab 18 Uhr) zum großen Weihnachtskonzert in die **Hochwaldhalle in Hermeskeil** ein. Anstelle des Jahreskonzerts im November hat sich die Stadtkapelle Hermeskeil in diesem Jahr für ein stimmungsvolles Weihnachtskonzert entschieden. Klassische Stücke wie Tochter Zion und Adeste Fideles aber auch moderne Arrangements wie die Sweet Bells Fantasy stehen auf dem Programm. Während die erste Konzerthälfte musikalisch mit traditionellen Weihnachtsmelodien und ruhigen sowie festlichen Gesangsstücken gestaltet ist, mischen sich im zweiten Teil des Konzerts Christmas Swing und Pop-Titel dazu. Bekannte amerikanische Stücke wie Sleigh Ride oder Jingle Bell Rock, Let it snow oder Feliz Navidad sind zu hören. Zahlreiche Gesangsstücke, präsentiert als Solo oder Duett mit Judith Piroth, Rebecca Dahl, Peter Webel und Axel Paridon bringen die Freude aufs Fest auf den Höhepunkt.



Die Gesangssolisten des Konzerts: v.l. Judith Piroth, Axel Paridon, Rebecca Dahl, Peter Webel. FOTO: STADTKAPELLE

Das erste große Konzert nach der Corona-Pause und nach dem 100-jährigen Jubiläum im Jahr 2019 ist zugleich auch das Abschiedskonzert des langjährigen Dirigenten Gerhard Piroth. Der musikalische Leiter der Jugend- und Stadtkapelle verabschiedet sich nach 29 Jahren Stadtkapelle und 40 Jahren Jugendkapelle von seinem Hermeskeiler Publikum.

Der Eintritt kostet 14 Euro. Kinder unter 14 Jahren sind frei. Karten gibt es in der Donatus-Apotheke, bei Schmuck&Uhren Haag sowie unter der TV-Tickethotline 0651/7199-996.

## Klavierkonzert mit Werken von Schumann und Chopin

**TRIER** (red) Im Rahmen der **Freitagskonzerte** treten am **Freitag, 16. Dezember**, um 19 Uhr **Yaxiang You** und **Professor Wolfgang Manz** im **Museum am Dom Trier** auf und präsentieren unter dem Titel „Seelenverwandtschaften“ Klavierstücke von Robert Schumann, Frédéric Chopin und Antonin Dvorak. Aufgeführt werden die „Davidsbündlertänze op. 6“ von Robert Schumann, die „Préludes op. 28“ von Frédéric Chopin sowie der „Slawische Tanz“ von Antonin Dvorak.

Die chinesische Pianistin Yaxiang You kam nach dem Abschluss ihres Studiums an der Yanshan Universität im Jahr 2012 nach Deutschland. Ab 2013 studierte sie an der Hochschule für Musik in Nürnberg und schloss 2020 ihr Masterstudium an der Hochschule für Musik in Nürnberg mit einem Chopin-Rezital ab. Wolfgang Manz ist Preisträger bedeutender internationaler Pianistenwettbewerbe und ein gefragter Solist



Yaxiang You und Professor Wolfgang Manz spielen im Museum am Dom. FOTO: FREUNDE KUNSTL. MUSEUMSVERANSTALTUNGEN

für Konzerte mit Orchestern sowie für Solorezitale und Kammermusik. Seit 2001 ist Wolfgang Manz künstlerischer Leiter der Freitagskonzerte des Vereins Freunde künstlerischer Museumsveranstaltungen Trier e.V. Der Eintritt kostet 20,55 Euro, ermäßigt 11,75 Euro. Karten sind unter der TV-Tickethotline 0651/7199-996 erhältlich.

## Bluesrock mit The Blue Drive und Two and a half Strings

Der Jazzclub Trier präsentiert ein Bluesrock-Konzert.



Die Formation The Blue Drive. FOTO: HEIKO KAPPELLER

**SAARBURG** (red) Ein Bluesrock-Doppelkonzert findet am **Samstag, 17. Dezember**, ab 19 Uhr im Alt Saarb. statt. Die „jungen Wilden“ der Band **Two and a half Strings** werden das Publikum kräftig einhei-

zen, und die Vorlage werden sich die alten Hasen der Formation **The Blue Drive** sehr zu eigen machen und noch einen drauf legen. Der Eintritt kostet 15 Euro, ermäßigt zehn Euro.

## Chorkonzert in der Kirche auf dem Wehrborn

**AACH** (red) Unter der Leitung von Elisabeth Muß stellt der **Kordeler Chor I Cantatori** am **Samstag, 17. Dezember**, ab 19 Uhr sein neues Adventsprogramm in der **Kirche auf dem Wehrborn** bei **Aach** vor. Unter dem Motto „Komm Herr, Licht vom Licht“ stimmt der gemischte Chor die Zuhörer mit Werken unter anderem von Rutter und Chilcott auf die Advents- und Weihnachtszeit ein. Bei einigen Werken wird Anna Lucia Mayr den Chor auf ihrer Harfe begleiten. Der Eintritt ist frei.



Der Chor I Cantatori aus Kordel lädt zum Konzert ein. FOTO: CHORI CANTATORI